

Alles für die Leute

Fast vier Stunden zog sich die Oscargala der US-amerikanischen Filmindustrie im vergangenen März hin. Die Einschaltquoten sanken in den Keller. Dennoch verfolgten 26,5 Millionen Zuschauer Hollywoods Selbstbeweihräucherung. Um die Leute an die Glotze zu kriegen, lässt sich die Oscarakademie alle paar Jahre etwas Neues einfallen. Unter anderem soll nun eine neue Sparte (»Popular Film«) Publikumshits würdigen und dem Zuschauer das Gefühl geben, seine Meinung sei von Bedeutung. Zudem soll die Show auf drei Stunden begrenzt werden. In einer Mitteilung an die Mitglieder schrieb der Vorstand der Filmakademie, die Neuerungen seien am Dienstag abend beschlossen worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/337651.alles-für-die-leute.html>